

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 91. Samstag, den 18. November 1854

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (An die gemeinschaftl. Aemter.) Diejenigen gemeinschaftlichen Aemter und Ortsarmen-Vereine, welche noch mit der Einsendung der Rechnungen über Verwendung der ihnen während der Zeit der Theuerung in den Jahren 1853 und 1854 zugesprochenen Armenunterstützungs-Beiträge, insbesondere aus Staats-Collekten und Armenbazar-Geldern im Rückstände sind, werden hiemit dringend erinnert, diese Rechnungen mit den erforderlichen Belegen versehen und probenmäßig abgeschlossen, **innen 8 Tagen** Behufs der Prüfung u. Vorlegung an die Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins zuverlässig hieher einzusenden.  
Am 16. November 1854.

K. Gem. Oberamt, Haberlen, Berner.

Waiblingen. Die Gemeindepflegen werden ersucht, die Steuer-Lieferungs-Scheine pro 1854/55 einzusenden, damit die Schuldigkeiten darin eingetragen werden können. Den 14. Nov. 1854.

Waiblingen. Nachstehend von dem königlichen Oberrefrutionsrath an das K. Oberamt unterm 10. d. M. erlassene Befehl wird den Ortsvorstehern nebst Beilage zur Nachachtung in vorkommenden Fällen hiemit zugestellt. Den 13. Nov. 1854. K. Oberamt Haberlen.

Das K. r. i. e. g. s. M. i. n. i. s. t. e. r. i. u. m. an das K. Corps-Commando. Da sich die Unzulänglichkeit der bisherigen Behandlungsweise bei Stellung von Cautionen für ins Ausland beurlaubte Unterofficiere und Soldaten bei Gelegenheit einiger in neuester Zeit vorgekommenen Fälle herausgestellt hat; so sieht sich das Kriegsministerium zu folgender weiteren Verfügung veranlaßt:

Der Betrag der zu leistenden Caution wird hiemit auf 300 fl. festgesetzt. Die Caution ist entweder durch eine auf den Namen lautende Württembergische 4½ procentige Staats-Obligation in diesem Betrage oder durch genügende Bürgschaft zu leisten.

Wird sie in Staatspapieren gestellt, so sind diese bei dem Commando des betreffenden Regiments zu hinterlegen, und Letzteres hat den Empfangschein an das Kriegsministerium einzusenden, worauf, sobald der nachgesuchte Urlaub erteilt worden, die Staats-Obligation dem Regimentsquartiermeisteramte in Verwahrung zu übergeben ist.

Bei Staats-Obligationen auf den Namen muß außer Zweifel gesetzt sein, daß dem Hinterleger das freie Verfügungsrecht über die zu hinterlegende Obligation zustehe, auch muß ein gerichtliches Protokoll darüber aufgenommen werden, daß der Hinterleger sich seines Rechts auf die Obligation Behufs der zu leistenden Einstands-Caution beziehe.

Wird aber die Caution durch Bürgschaft geleistet, so sind zu einer solchen Verbindlichkeit nur Personen zuzulassen, deren bekannte Vermögens-Verhältnisse und Bürgschaftsfähigkeit eine derartige Verpflichtung gestatten, worüber sich der Urlaubs-Nachsuchende durch Vorlegung einer nach beiliegendem Formular anzustellenden Bürgschafts-Urkunde auszuweisen hat.

Wegen Anwendung dieser Bestimmungen auf vorkommende Fälle wolle das K. Corps-Commando das Weitere an sämtliche Commandostellen verfügen.

Stuttgart, den 10. November 1854.

(gez.) von Hiller.

### B ü r g s c h a f t s s c h e i n.

Für den Soldaten N. N. von N. Oberamts N. des ... Regiments, welcher Urlaub nach N. auf die Dauer von ... Jahr nachgesucht hat, leisten wir

N. von N., Oberamts N.  
N. von N., Oberamts N.

durch gegenwärtige Urkunde in der Art Bürgschaft, daß wir uns hiermit verbindlich machen, auf den Fall, daß N. N. wegen ungehorsamen Ausbleibens über den ihm bewilligten Urlaub, oder über die ihm etwa durch Einberufung bestimmte Zeit, durch kriegsrechtlichen Spruch der Desertion in contumaciam schuldig erkannt werden sollte, — ohne Verzug die baare Summe



von 300 fl. als Caution für den von uns innerhalb des Termins von 30 Tagen im Wege der Privat-Übereinkunft auf den Rest der Dienstzeit des Entwichenen zum wenigsten aber auf die Dauer von zwei Jahren zu stellenden Ersatzmann, an die Amtspflege unseres Oberamts einzubezahlen.

Wir entsagen zugleich der Rechtswohlthat der Theilung, so daß es dem K. Kriegsministerium frei steht, ob es uns beide oder Einen von uns allein zur Einzahlung der ganzen Cautionssumme und zu Stellung des Ersatzmannes anhalten lassen will.

Kraft unserer Unterschrift

T.

T.

Daß obengenannte Bürgen in unserer Gegenwart vorstehende Urkunde am nachbemerkten Tage unterschrieben haben, und daß solche nach deren uns bekannten Vermögens-Verhältnissen wohl im Stande sind, die übernommene Bürgschafts-Verbindlichkeit zu erfüllen, beurkunden hiermit

N. den

Schultheiß und Gemeinderath.

N. N.

N. N.

N. N.

Die Richtigkeit der Unterschriften des Schultheißen und Gemeinderaths beurkundet

N. den

(P. S.)

K. Oberamt.

**Waiblingen.** Den Mitgliedern des Landwirthschaftlichen Verein's wird hiemit mitgetheilt, daß sie bei einer demnächst zu veranlassenden Plenar-Versammlung, je ein Exemplar des Bauernfreund', landwirthschaftlicher Kalender für das Jahr 1855, herausgegeben von Freiherrn v. Baho unentgeltlich erhalten, da der württ. Landes-Kalender nebst Marktverzeichnis angeheftet ist, so kann dadurch ein gewöhnlicher Kalender entbehrt werden.

Den 13. November 1854. Vorstand des Landw. Vereins, H. H e s s.

### Waiblingen.

Neben meinem wohlbekannten Spezerei-Eisen und Eisenwaren-Geschäft habe ich in neuerer Zeit auch meinem **Eisenwaarengeschäft** mehr Sorgfalt gewidmet, und mein Lager hierin durch alle Rubriken sowohl in Baumwollen- als auch Wollenwaren bestens assortirt, erlaube mir daher hiemit ein geehrt. Publikum auf meine billigt gestellten Preise aufmerksam zu machen.

Napolitains verkaufe ich in großer Auswahl à 15, 16, 18, 19, 20 fr. per Elle. Druckkattune à 10, 11, 12 fr. Bize à 10, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 20 fr. Barchente, sowohl einfarbig, als auch carirt und gestreift in  $\frac{1}{4}$  breit à 7, 8, 9, 10, in  $\frac{1}{2}$  à 14 u. 15 fr. Orleans & Lustres figurirt u. einfarbig glatt in  $\frac{1}{4}$  von 24 — 40 fr. Sammt schwarz und gefärbt à 36, 40, 44 u. 48 fr. die Elle. **Sofenstoffe**, baumwollene u. halbwoollene von 10 fr. — 1 fl. **Westenstoffe** halbseidene u. seidene, halbwoollene u. wollene, besonders eine große Auswahl von den so modernen Cachmir Westen à 1 — 3 fl. **Herrenhalsbinden** halbwoollene, halbseidene u. seidene von 40 — 3 fl. 30 fr. **Futterbarchente**, grau, weiß u. gedruete, Moulton, Schirting's & sonstige Futterstoffe. **Frauentücher** baumwollene à 15 — 40 fr., halbwoollene à 24 fr. — 2 fl., wollene von 1 fl. — 4 fl. 30 fr. in den verschiedensten Farben u. Größen.

Besondere Erwähnung verdient mein Lager in **Wollenwaren**, die für die kommende Saison dienen, als: gestricke Herren- u. Damen- u. Mädchen-Schwäle, Ohrenwärmer, gestricke Hauben, gestricke Unterhosen, baumwollene u. wollene Kappen nach neuester Façon, Finger- u. Fausthandschuhe, Seltband, Ligen, Calwer- u. Filschuhe, wollene u. halbwoollene Filssohlen, Strickgarne wollene, weiß, schwarz, grau u. blaunelirt.

Neben den so billigen Preisen bietet mein Lager in all den genannten Artikeln eine reichhaltige Auswahl, glaube deshalb im Stande zu sein, allen Anforderungen genügend entsprechen zu können, und empfehle mich zu geneigtem Wohlwollen bestens.

Gustav Sirt.

### Waiblingen.

### Waiblingen.

Durch billige Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, guten

### Backsteinkäs

### Woll-Häringe

in größere Quantitäten à 8 u. 9 fr., im Verkauf à 4 fr. per Stück

Anschnitt à 10 fr. zu verkaufen.

Gustav Sirt.

Gustav Sirt.



**BRITISH AND NORTH AMERICAN ROYAL MAIL STEAM  
PACKET COMPANY. (CUNARD LINE.)**

**Regelmäßige directe Schrauben-Dampfschiffs-Linie  
zwischen Havre und New-York.**

ohne Berührung von Southampton oder Cowes.

Mit dem nächsten 25. November beginnt ein regelmäßiger Dienst von Dampf-  
schiffen zwischen Havre und New-York. Dieser Dienst wird von folgenden  
6 Dampfschiffen versehen:

**Uls,** Cap. Moodie, **Sura,** Cap. Wickmann,  
**Etua,** Cap. Müller, **Emen,** Cap. Little,  
**Cambria,** Capitain Hammil,

Zunächst für das prachtvolle Dampfschiff

**Uls,** Cap. Moodie am 25. November von Havre ab direkt nach New-York  
das aber bereits besetzt ist.

Die Preise sind für das folgende von Havre ab:

**I. Classe.**

fl. 190. 30 für Personen über 10 Jahren (zu 3 Personen in einem Zimmer)  
" 95. — Kinder von 1 — 10 Jahren  
" 24. — Kinder unter 1 Jahr.

**II. Classe:**

fl. 124. — für Personen über 10 Jahren (zu 4 Personen in einem Zimmer)  
" 71. 30. für Kinder von 1 — 10 Jahren  
" 24. — " Kinder unter einem Jahr.

Hiebei ist eine vorzügliche Kost (jedoch ohne Wein) und freie Bedienung inbegriffen.  
Wein, Liqueur und Bier werden auf dem Boote billigt verabreicht. Die Betten sind  
für je eine Person eingerichtet.

Zwischendecks-Passagiere werden bei dieser Linie nicht expedirt.  
Ebenso gehen regelmäßig jeden Monat 3 unserer 16 Postschiffe von Havre ab,  
auf die wir sowohl für die Straßburg — Pariser als auch für die Lud-  
wigshafen — Rotterdamer Linie zu sehr billigen Preisen Passagiere an-  
nehmen können

der Bezirksagent  
für **Christie Schloßmann & Comp.**

in Ludwigshafen Kehl u. Havre  
**Gustav Sirt in Waiblingen.**

**Waiblingen.**

Aufruf zur Anmeldung von An- zu machen, als nächst keine Einwendungen  
derungen bei der Gebäudebrand- mehr fürs kommende Jahr erhoben werden  
Versicherung. können. Den 17. November 1854.

**Versicherung.**

Die Gebäude-Inhaber welche in der Brand-  
Versicherung ihrer Gebäude-Anderungen zu  
beantragen haben, werden aufgefordert, solche  
binnen 8 Tagen bei dem Stadtschultheißen-  
amt anzuzeigen.

In der Nummer 87. dieses Blatts sind die  
verschiedenen Classen in welche die Gebäude  
eingetheilt sind, bezeichnet. Die Anmeldungen  
von Veränderungen die hienach bei einzelnen  
Gebäuden namentlich hinsichtlich der Backöfen  
und Hohlziegel-Dächer deren Vorhandenseyn  
einen höhern Brandversicherungs-Vertrag be-  
gründet, vorgekommen sind, sind nun um so gewisser

zu machen, als nächst keine Einwendungen  
mehr fürs kommende Jahr erhoben werden  
können. Den 17. November 1854.

**Waiblingen.** Aus Auftrag habe ich  
vier Stück noch gute Vorfenster zu verkaufen.  
David Kienzle, Glasermeister.

**Waiblingen.** 2 Brtl. Acker im mittlen  
Grund ist Willens zu verkaufen

**Waiblingen.** Schübmayer Fezer hat  
austraglich 2 Brtl. Acker im Amesenbühl zu  
verkaufen. Liebhaber können täglich Käufe  
mit mir abschließen.

**Waiblingen.** Ein neuer niederer ge-  
schliffener Kommod ist billig zu kaufen, wo  
sagt die Redaction.



W a i b l i n g e n. Aus der Verlassenschaft  
der Wilhelm Wurster's Wittwe, hat Unterzeich-  
neter im Auftrag der Hinterbliebenen zu ver-  
kaufen:

eine halbe Behausung mit Stallung und  
Keller, auch 2 Gärthen neben u. hinter  
dem Haus, 2 1/2 Morgen Acker in krummen  
ungefähr 1/2 Morgen Acker in krummen  
Acker. Es können jeden Tag Käufe  
mit mir abgeschlossen werden.

Schwalb, Messerschmid.

W a i b l i n g e n. Stadtrath Klinglers  
Wittwe hat 1/2 an 2 1/2 Viertel Wiesen am  
Beinsteiner Fußweg um 70 fl. verkauft und  
kommt am nächsten Montag den 20. November  
Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhaus in ein-  
maligen Aufstreich.

W a i b l i n g e n

G ü t e r - V e r k ä u f e.

1854.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß 1/3 baar  
und das Weitere in 2 verzinlichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom  
Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit  
dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts	Preis	Tag des Aufstreichs
Jacob Plüger, Bäckers Verlassensch. Waise	1 M. 1 1/2 A. Acker auf der Nöthe, 1 M. 1 1/2 A. an der Heerstraße, 2 B. 1/2 A. am Beinst. Bildstöckle, 3 B. 14 1/2 A. ob dem Kemser Weg, 2 B. 3 A. am Holzweg, 3 B. unterm schmalen Pfad, 2 1/2 B. beim Holzgerich, 1 1/2 B. 1/2 A. Baumgut in der Spittelhalten.	350 fl. 320 fl. 253 fl. 225 fl. 125 fl. 263 fl. 156 fl. 120 fl.	20. Nov.
Johannes Stumpp's Kinder in Kobz, Pfleger	1/2 an 2 1/2 B. im Sehrenbach, 31 A. ferner im Sehrenbach	71 fl. 19 fl.	20. Nov.
Conrad Schwarz, Häfele Wittwe für sie G. Rath Ziegler	1 B. 17 A. Acker im Niebeisen, eine halbe Behausung in der Weingärtner-Vorstadt, 2 B. im mittlen Grund ober in der Winterhalten.	43 fl. 250 fl.	20. Nov.
Gottlieb Köflers Wittwe.	2 Viertel im äußern schmalen Pfad.	100 fl.	20. Nov.
A. Wils. Hoch, f. ihn G. R. Schnell.	1 1/2 B. Acker am Kemserweg, 2 B. Acker im Sackträger		20. Nov.
J. Rommel im Krogen- hof für ihn G. R. Schnell.	Ein einstockt. Häusle in der Wein- gärtner-Vorstadt.		20. November.
Conrad Blasenbrey f. ihn G. R. Plüger.	2 B. Acker ob der Korber Steig. 1/2 an 2 M. 1/2 A. Baumgut u. Weinberg im Samann.		20. November.